

Purpur – ein Fest im Forstbotanischen Garten Eberswalde vom 12. - 20. Juli 2008

Sonne, Wind & Wir!

Sa, 12. Juli 2008, 15:00 Uhr

Klimawandel und Klimaschutz in Brandenburg

Vorträge, Führungen, Installationen und Konzerte

Live: Aly Keita (Elfenbeinküste), „...e la luna?“ (I/D), Sirqus Alfon (S).

Fotoscreening von Andreas Herzau, Diskussion mit: Prof. Pierre Ibisch, (FH Eberswalde), Prof. Harald Schill (FH Eberswalde), Judith Siegmund (Künstlerin)

15:00 + 18:00 Uhr ...e la luna? (Italianpop & Jazzsongs)

Eva Spagna (voc) - Martin Klenk (cello, sax) - Holger Schliestedt (guit)

Die Florentinische Sängerin Eva Spagna zelebriert ihre Liebe zu den italienischen Schlagern der 50er, 60er und 70er Jahre.

16:30 Uhr Aly Keita Solo: „The Magic Balafon“ (Weltmusik)

Aly Keita ist ein Virtuose auf dem Balaphon, dem Vorbild unserer Xylo- und Marimbaphone, und wandert zwischen spektakulärer afrikanischer Rhythmik Elementen des Jazz.

20:00 Uhr Sirqus Alfon (Party Machines)

Erik, Henrik, Markus und Martin nennen sich Sirqus Alfon, wenn sie zusammen ihre Künste darbieten und sind die wohl schrägste Performance Band Schwedens. Eine visuelle und akustische Achterbahnfahrt.

Filmabende

Mo, 14. Juli 2008, 21:30 Uhr

„Heimatlänge“ - Vom Juchzen und anderen Gesängen (CH / D 2007, R: Stefan Schwietert, 81 min)

Was hat Babygeschrei mit dem Echo eines Jodlers im Gebirge gemeinsam, was der Kopftouren eines tuvinischen Nomaden mit der Bühnenshow eines Vokalartisten? Die Antwort lautet: DIE STIMME. Mit Erika Stucky, Noldi Alder und Christian Zehnder.

Di, 15. Juli 2008, 21:30 Uhr

„Accordion Tribe“ (CH / A 2004, R: Stefan Schwietert, 87 min)

Fünf höchst eigenwillige Musiker aus verschiedenen Ländern vollbringen das Kunststück, ihr lange Zeit verschmähtes Instrument wieder in jenes Kraftwerk der Gefühle zu verwandeln, als das es einst in aller Welt Verbreitung fand. Mit Guy Klucsevsek, Lars Hollmer, Maria Kalaniemi, Bratko Bibic und Otto Lechner.

Do, 17. Juli 2008, 21:30 Uhr

„Step across the border“ - A ninety minute celluloid improvisation

(CH/D 1989, R: Nicolas Humbert / Werner Penzel, Musik: Fred Frith, 87 min)

Eine Improvisationen über Rhythmus, Bilderlust und Lebensfreude. Konzertmitschnitte, Interviews in heruntergekommenen Hotelzimmern und Kamerafahrten durch Metropolen wie New York und Tokio vermischen sich zu einer mitreißenden Klangreise. Mit Fred Frith, John Zorn, Arto Lindsay, Iva Bitová, Bob Ostertag, Joey Baron u.v.a.

So, 20. Juli 2008, 21:30 Uhr

„Middle oft he Moment“ - A cinempoem about nomadic life

(CH 1995, R: Nicolas Humbert / Werner Penzel, Musik: Fred Frith, 76 min)

Leben im Unterwegs. Über zwei Jahre begleiteten Nicolas Humbert und Werner Penzel Artisten des französischen Cirque O, Tuareg-Nomaden in der Sahara und den amerikanischen Dichter, Philosophen und Eremiten Robert Lax. Ein Film über das In-der-Welt-Sein, das Reisen, die Schöpfung - und die Zeit, die uns allen vergönnt ist.

Konzerte

Fr, 18. Juli 2008, 21:00 Uhr

Ulrike Haage: „Solo Piano & Electronic Soundscapes“

Jazz und Ambient, Klassik und Weltmusik, Pop und Avantgarde: Die üblichen Unterscheidungen spielen in ihrer Musik keine Rolle mehr. Sie läßt akustische Instrumente und elektronische Sounds zusammenfließen, bewegt sich mit großer Leichtigkeit zwischen den musikalischen Genres, vereint Poesie und Musik und findet so eine eigene Sprache, einen ganz eigenen Stil.

Ulrike Haage hat die erste Frauen-Bigband in Europa „Reichlich Weiblich“ mitgegründet, für Theater und Hörfunk gearbeitet, und war über 11 Jahre gemeinsam mit Katharina Franck das Herzstück der Popgruppe Rainbirds.

„...Kein Ton ist zu viel, kein Klang nur der Gewohnheit geschuldet: Die Welt ist ihr Klang, viele Klänge.“ (DIE ZEIT)

Sa, 19. Juli 2008, 17:00 Uhr

Schnafl Ufftschik (World Music Brass)

Reinhard Gundelwein (cl, bcl) - Lutz Wolf (tp, flh) - Johannes Siedel (tb) - Stefan Gocht (sousaphon) - Christoph Renner (perc) - Uwe Steger (acc)

Schnaflisierte WorldMusic - das ist eine intelligent arrangierte, virtuos interpretierte und schön schräge Melange. Die Zutaten stammen aus einem riesigen musikalischen Repertoire: Klezmer, russische Volksweisen, chinesischen Shanties (jawohl!), böhmische Blasmusik, bis hin zur Strawinsky- oder Kurt-Weill-Parodie.

„Eine Band die man unbedingt live erleben sollte“ (Deutschlandradio Kultur)

Alle Veranstaltungen finden open air im Forstbotanischen Garten Eberswalde (über den Haupteingang Am Zainhammer) statt.

Eintritt „Sonne, Wind & Wir“: 2,50 € (nur Tageskasse).

Eintritt Filmabende: 6 / 4 €, im Vorverkauf 5 / 3 €.

Eintritt Konzerte: 10 / 7 €, im Vorverkauf 9 / 6 €.

Ermäßigung für Schüler/Schülerinnen, Studenten/Studentinnen.

Kartenvorverkauf: Eberswalder Tourist Information, Steinstraße 3, T: 03334-64520,

Barnimer Bus Gesellschaft, Friedrich-Ebert-Straße 27d, T: 03334-235003.

Purpur - ein Fest im Forstbotanischen Garten Eberswalde wird vom Begegnungszentrum Wege zur Gewaltfreiheit e.V. in Kooperation mit dem Forstbotanischen Garten veranstaltet.

Programm und Gesamtorganisation: Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen.

Info: Udo.Muszynski@t-online.de, T: 03334-382227

Plakat, Flyer, Homepage: Carsten Storm, Sound: Andreas Gläßer, Licht: Henrik Schade, Projektion: Sascha Leeske.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Landkreis Barnim, Stadt Eberswalde, Berliner-Kindl-Schultheiss-Brauerei – ein Unternehmen der Radeberger Gruppe, Globus Naturkost, Classic Pianos Berlin, Sequenz e.V. für kommunale Filmarbeit, Barnimer Bus Gesellschaft, Ingenieurbüro Heidebrunn.

Die Veranstaltung „Sonne, Wind & Wir! - Klimawandel und Klimaschutz in Brandenburg“ am 12. Juli 2008 ist eine Kooperationsveranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung mit dem Begegnungszentrum Wege zur Gewaltfreiheit e.V. und dem Forstbotanischen Garten Eberswalde. Info: thuncke@boell-brandenburg.de

www.mescal.de.